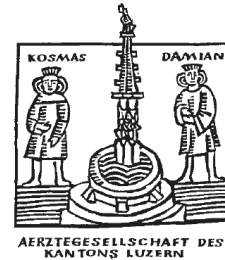


FAQ Betriebsdatenerfassung

Die häufigsten Fragen zur Betriebsdatenerfassung und ihre Antworten

Inhalt:

Wo finde ich Informationen zur Betriebsdatenerfassung?	2
Häufig genutzte Begriffe / Glossar	2
Welche Daten gehen wohin?	3
Weshalb soll ich die Betriebsdaten an die medkey liefern?	3
Wo ist die Datenlieferungspflicht festgehalten?	3
Wer ist verpflichtet, die Betriebsdaten zu liefern?	4
«Ich schicke meine Daten doch schon an medkey»	4
Wie steht es um den Datenschutz?	4
Wenn die Daten im PraxisNavigator erfasst werden, muss man dann diese nochmals beim BFS / MAS eingeben?	5
Welche Jahre muss der Arzt erfassen?	5
Wie können die Daten erfasst werden?	5
Ich bin nicht Mitglied bei medkey, wie kann ich die Daten geliefert?	5
Müssen die Daten dem BFS geliefert werden?	5
Technische Fragen zum PraxisNavigator	5
Technische sowie weitere konkrete Fragen zum BFS Fragebogen MAS	6



Wo finde ich Informationen zur Betriebsdatenerfassung?

Standespolitische Themen, Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern:

<https://www.aerzte-zs.ch/luzern/information/betriebsdatenerfassung.html>

Technische Fragen zur Erfassung im PraxisNavigator: www.medkey.ch/

Fragen zur MAS-Erhebung des BFS: <http://www.mas.bfs.admin.ch/>

Wenn sie dann immer noch Fragen haben, erteilen die Firmen telefonische Auskunft.

Häufig genutzte Begriffe / Glossar

BFS

Bundesamt für Statistik

MAS

Medical Ambulatory – Structure auf Deutsch: «Strukturdaten Arztpraxen und ambulante Zentren»

Strukturdaten

Das BFS sammelt in der Erhebung MAS nicht nur die Finanzdaten, sondern auch Angaben zur Struktur der Praxis (Anzahl Ärzte, Stellenprozente, Angestellte, Patientenkontakte etc.)

Betriebsdaten (auch Gestehungskosten)

Finanzzahlen der Praxis gemäss Erfolgsrechnung.

RoKo

Rollende Kostenstudie. Im Kanton Luzern nun durch die Betriebsdatenerfassung abgelöst ab dem Referenzjahr 2017

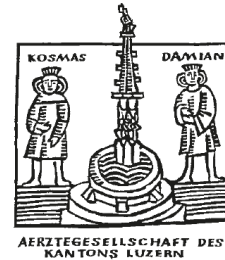
medkey

Datensammelstelle «TrustCenter» der Zentralschweiz (LU, UW, UR, SZ, ZG). Sammelt seit 2004 im Auftrag der Ärztesgesellschaften die Leistungsdaten (Mandat der Ärztesgesellschaften). Seit 2016 steht die Erweiterung «Finanzzahlen» zur Verfügung.

medPoint PraxisNavigator

Webplattform der medkey mit Zugang für den Arzt, Einsicht in aktuelle Daten.

Welche Daten werden wo gesammelt?



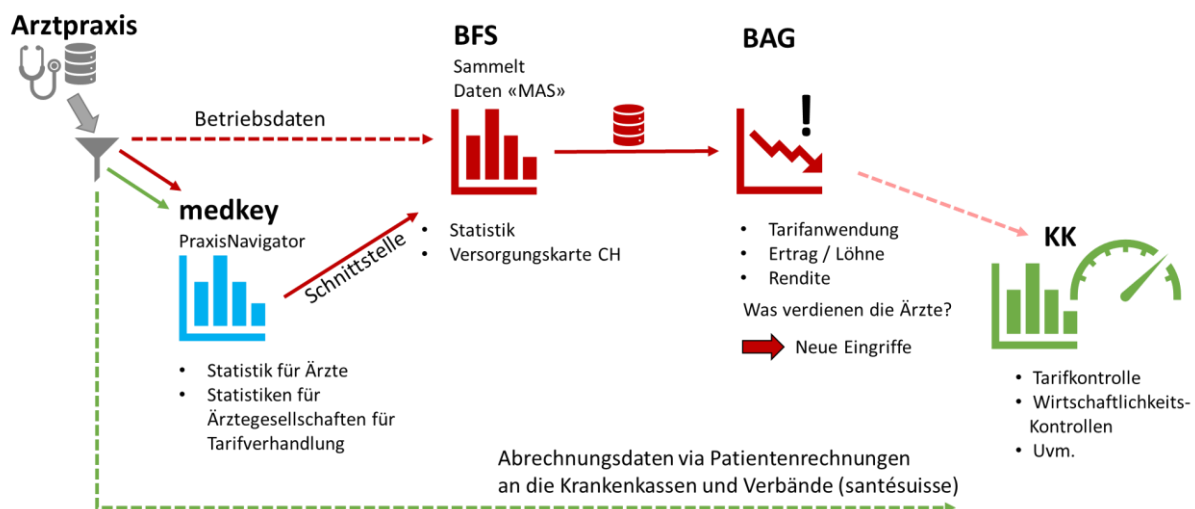
Bezeichnung	Art der Daten	Sammelstelle
Leistungsdaten	Arztrechnungen (im XML-Format)	medPoint PraxisNavigator (ext: Krankenkassen)
Betriebsdaten	Finanzzahlen der Praxis (Jahresabschluss Buchhaltung)	medPoint PraxisNavigator (ext: Bundesamt für Statistik) früher: RoKo

**Lenkungsabgabe
«Datenanlieferung»
Fr. 600.-**

**Lenkungsabgabe
«Betriebsdaten»
Fr. 1'000.-**

Welche Daten gehen wohin?

Die Nachfolgende Grafik illustriert den Weg der Daten:



Weshalb soll ich die Betriebsdaten an die medkey liefern?

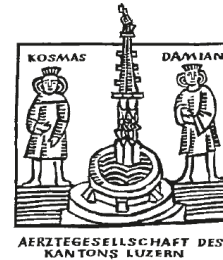
Damit die Ärzte sich gegen externe Statistiken wehren können, ist es unerlässlich, dass die Ärzte eigene Daten haben! Die Ärztesgesellschaften benötigen eine eigene Statistik der Betriebsdaten – analog zum BFS.

Wo ist die Datenlieferungspflicht festgehalten?

Die Datenanlieferung ist in den Statuten der Ärztesgesellschaft festgehalten (Art. 12a). Der Vorstand ist berechtigt, diese anzupassen.

Auszug aus den Statuten:

12a Datenparität, Datenanlieferungspflicht



- ¹ Die frei praktizierenden Mitglieder der Gesellschaft sind verpflichtet, vom Vorstand gefasste Beschlüsse im Hinblick auf die Datenparität real oder durch Bezahlung der vom Vorstand festgesetzten Ersatzabgaben zu erfüllen.
- ² Sie sind im Weiteren verpflichtet, Vereinbarungen mit einzelnen Versicherern bezüglich Wechsel vom TG zum TP (oder umgekehrt) dem Sekretariat zu melden.
- ³ Ärzte, in deren Praxen mehrere Leistungserbringer über die gleiche ZSR-Nummer abrechnen, haben dies dem Sekretariat zu melden.
- ⁴ Die Lieferung der Daten erfolgt anonymisiert an die vom Vorstand vorgesehene Stelle.

Wer ist verpflichtet, die Betriebsdaten zu liefern?

Alle Ärzte mit ambulanter Praxistätigkeit müssen ihre Daten liefern. Unabhängig davon, ob sie selbstständig oder angestellt sind, mit eigener ZSR oder über eine Institution abrechnen. Angestellte Ärzte koordinieren die Lieferung der Betriebsdaten mit ihren Arbeitgebern.

Bei Praxisgemeinschaften mehrerer Ärzte mit je eigener ZSR Nummer aber einer gemeinsamen Buchhaltung kann die Erfassung über einen Account erfolgen. Bitte informieren Sie hierzu medkey damit Sie einen Account für die gesamte Praxis erhalten.

«Ich schicke meine Daten doch schon an medkey»

Unterscheidung zwischen:

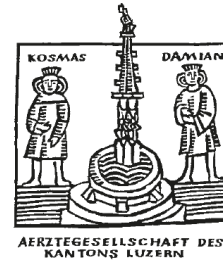
- **Leistungsdaten** (Arztrechnungen) welche aus der Praxissoftware entweder direkt (medPoint UploadClient) oder über eine Zwischenstelle («Intermediär», zb: MediData, Ärztekasse, Swisscom Health) an den PraxisNavigator geliefert werden
- **Betriebsdaten** sind im Prinzip die Erträge und Aufwände der Praxis. Diese müssen manuell eingegeben werden (Erfolgsrechnung der Praxis)

Wie steht es um den Datenschutz?

Die Betriebsdaten werden bei medkey wie auch die Leistungsdaten selbstverständlich unter Beachtung des Datenschutzes bearbeitet. Statistische Auswertungen für die Ärztesgesellschaft werden immer nur mit aggregierten Daten (d.h. Zusammengefasst) erstellt, es ist nicht möglich, einen einzelnen Arzt zu identifizieren. Damit ein Kollektiv berechnet wird, müssen mind. 5 Datensätze (= Ärzte) vorhanden sein.

Beispiel: wenn nur 3 Kinderärzte im Kanton Uri erfasst sind, wird für diese das Kollektiv der gesamten Zentralschweiz angezeigt.

Alle Mitarbeiter haben eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet. Die Webapplikation medPoint ist zudem durch eine zweistufige Authentifizierung gesichert.



Wenn die Daten im PraxisNavigator erfasst werden, muss man dann diese nochmals beim BFS / MAS eingeben?

medkey stellt seinen Kunden eine Schnittstelle zur Verfügung, mit welcher die Daten aus dem PraxisNavigator exportiert und im Fragebogen MAS importiert werden können. Es können bis zu 2/3 der Parameter übernommen werden (Finanzzahlen, Anzahl Konsultationen, Patientenkontakte, weitere Strukturdaten). Voraussetzung ist die korrekte Datenlieferung von Leistungs- und Betriebsdaten. Infos gibt es dazu auf der Webseite bzw. in der Kurzanleitung PraxisNavigator.

Welche Jahre muss der Arzt erfassen?

Zur Erfüllung der Pflicht «Betriebsdaten» muss das Finanzjahr 2025 bis zum 31. Januar 2027 im PraxisNavigator erfasst werden.

Das BFS startet im November 2026 mit der Erhebung des Jahres 2025.

Wie können die Daten erfasst werden?

Es gibt 4 Möglichkeiten:

- **Selbständige Eintragung durch den Arzt / Sekretärin im PraxisNavigator anhand Jahresabschluss**
- Erfassen der Daten durch den Treuhänder im PraxisNavigator
- Auftrag an medkey zur Erfassung der Zahlen anhand der Erfolgsrechnung (Gebühr von Fr. 100.- für Mitglieder von medkey, sonst 150.-; pro Erfolgsrechnung und Jahr)
- Erfassen der Daten im Excel File (www.medkey.ch) durch Arzt oder Treuhänder.
Zustellung des Files an medkey@hin.ch

Ich bin nicht Mitglied bei medkey, wie kann ich die Daten geliefert?

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- medkey stellt ein Login «light» zur Verfügung in dem jedoch keine Referenzdaten sichtbar sind (nur Betriebsdaten)
- Erfassen der Daten im Excel File (www.medkey.ch) durch Arzt oder Treuhänder.
Zustellung des Files an medkey@hin.ch
- Auftrag an medkey zur Erfassung der Zahlen anhand der Erfolgsrechnung (Gebühr für Nicht-Mitglieder medkey 150.-; pro Erfolgsrechnung und Jahr)

Müssen die Daten dem BFS geliefert werden?

Gemäss KVG besteht eine gesetzliche Grundlage für eine zwingende Teilnahme an der Erhebung MAS. Im November 2026 startet die Erhebung des Finanzjahres 2025. Die Teilnahme an der Erhebung MAS ist obligatorisch.

Technische Fragen zum PraxisNavigator

Bei technischen Fragen zum PraxisNavigator (wo muss ich welche Zahl eintragen, das Login funktioniert nicht etc.), wenden Sie sich an medkey: www.medkey.ch.



Technische sowie weitere konkrete Fragen zum Fragebogen MAS

Während der Erhebung steht eine E-Mail Hotline zur Verfügung: hotline.MAS@bfs.admin.ch

Weitere Informationen auf der Homepage:

www.mas.bfs.admin.ch